

München, den 13.07.2021

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Antrag

Nachhaltig Wohlstand schaffen: Sozial, ökologisch, innovativ IV — München wird nachhaltiges Reiseziel!

1. Der München Tourismus richtet sich für die Zukunft nachhaltig aus. Dafür erstellt das Referat für Arbeit und Wirtschaft bis zum ersten Quartal 2022 ein Nachhaltigkeitskonzept. Das bedeutet unter anderem, dass Qualität vor Quantität geht und das Ziel des München Tourismus nicht vorrangig die Steigerung der Gäste- und Übernachtungszahlen sondern die Qualität des touristischen Angebots ist.

2. München Tourismus erarbeitet mit den weiteren zuständigen Referaten und Organisationen im Bereich Tourismus, Nachhaltigkeit und Mobilität ein Konzept, das den Tourist*innen in der Stadt Anreize für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten, inklusive der An- und Abreise nach München, bietet.

In die Überlegungen werden insbesondere einbezogen:

- Kombi-Angebote bei Übernachtungsbuchungen mit ÖPNV-Tickets
- Kooperation der Übernachtungsbetriebe mit MVG bezüglich Hotelbus-Services und Shuttlebussen
- Rabatte bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Anreize für die Kooperation mit Car-Sharing-Angeboten, E-Cars, Fahrrad und E-Roller Verleih
- Anreize für die Errichtung von Mobilitätsstationen z. B. in Hotelgaragen

2. Die Stadt München fordert bei der Genehmigung von neuen Beherbergungsbetrieben oder auch Erhöhungen der Bettenzahl in Hotels und Pensionen den Nachweis eines Mobilitätskonzepts insbesondere zur Abwicklung der An- und Abfahrt und des Parkens.

Falls dafür der öffentliche Raum genutzt wird, muss die Abstimmung und Genehmigung durch das KVR bereits vor Erteilung der Bau- bzw. Nutzungsgenehmigung durch die LBK

erfolgen.

3. München Tourismus baut mit weiteren Partnern und dem Tourismus Oberbayern den Ausbau von Angeboten für Ausflüge ins Münchner Umland mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Beispiel: Oberland-Bus).

4. Zusammen mit weiteren Partnern baut München Tourismus das Angebot an Fahrrad-Tourismus aus.

5. Die Landeshauptstadt berücksichtigt bei der Genehmigung neuer Beherbergungsbetriebe den Erhalt und die Stärkung mittelständischer, inhabergeführter Strukturen.

Begründung:

Die Corona-Pandemie hat brennglasartig aufgezeigt, dass nachhaltiges und innovatives Wirtschaften sowie würdige und zeitgemäße Arbeitsbedingungen die Basis jeder zukunftsfähigen Gesellschaft bilden. Die Rückkehr zum Status Quo stellt keine Option dar. Es gilt deswegen nun gleichsam im Rahmen kommunaler Spielräume die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft Münchens zu legen.

Auch der München Tourismus wird sich, um wieder an die Erfolge bis zur Covid-Pandemie aufzuschließen, im Wettbewerb mit anderen Städtedestinationen behaupten und teilweise neu ausrichten müssen. München hat aufgrund seiner Fußgänger- und Fahrradfreundlichkeit sowie seines hervorragenden Nahverkehrs-Netztes beste Voraussetzungen für umweltverträgliches Reisen.

Der Erfolgsindikator für den München Tourismus sollen nicht mehr nur jährlich steigende Gäste- und Übernachtungszahlen sondern z. B. Zufriedenheit, Wiederholungs-Reisen, die Vielfalt des Tourismusangebots, Arbeitsbedingungen in der Branche und ähnliche Kriterien werden. Berlin und Wien haben z. B. durch Kooperationen mit der Bahn und entsprechend attraktiven Bahnangeboten Werbung für sich als Reiseziel gemacht.

Fraktion Die Grünen-Rosa Liste

Initiative:

Beppo Brem

Julia Post

Sebastian Weisenburger

Dominik Krause

Clara Nitsche

Anja Berger

Bernd Schreyer

Katrin Habenschaden

David Süß

Mona Fuchs

SPD/Volt-Fraktion

Simone Burger

Felix Sproll

Klaus Peter Rupp

Dr. Julia Schmitt-Thiel

Christian Vorländer

Mitglieder des Stadtrates

Mitglieder des Stadtrates